

Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung) (gLV)

Pädagogik beschäftigt sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lehren und Lernen. Sie erforscht Bildungs- und Erziehungszusammenhänge und reflektiert darüber, wie Prozesse der Erziehung und Bildung, der Sozialisation und der Vermittlung gestaltet oder verbessert werden können. Das Thema der Pädagogik ist die Entwicklung von Menschen unter dem Gesichtspunkt des Lernens. Was und wie lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter welchen Bedingungen? Welche Rolle spielen sie selbst, welche spielen die für sie zuständigen Vermittlerinnen und Vermittler und welche Bedeutung haben dabei gesellschaftliche Tatsachen wie die Organisation des Bildungssystems, Massenmedien, Kultur und Freizeit? Welche Inhalte und Verfahrensweisen sollen zum Gegenstand der Vermittlung werden? Woher lassen sich Massstäbe zur pädagogischen Anleitung nehmen?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vt100-01.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Pädagogik (Erziehungswissenschaften, Vorlesung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Zoi Dellios, Miriam Compagnoni
Zeit	Mo 17. September 2018 bis Mo 10. Dezember 2018 / 13 - 14:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE Studierende: Keine
	Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	Studierende BAE, 1. Semester Pflichtvorlesung für VAS- und VBG-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - erkennen gesellschaftliche, politische, psychologische, rechtliche, soziale und kulturelle Bedingungen von Bildung in verschiedenen Kontexten. - kennen wichtige erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe wie Erziehung, Sozialisation, Bildung, ästhetische Bildung, Lehren und Lernen und Vermittlung. - verstehen Vermittlung als Konstruktions- und Interaktionsprozess. - lernen im Überblick das schweizerische Bildungssystem und verschiedene pädagogische Handlungs- und Berufsfelder kennen. - kennen Begründungsfiguren und Argumente zur ästhetischen Bildung
Inhalte	Im Einzelnen erfolgt dies in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> - die Bedingungen der individuellen und der gesellschaftlichen Entwicklung des Menschen (Anthropologie, Sozialisation, Erziehung und Bildung);- - die Grundformen pädagogischen Handelns (insbesondere Vermitteln, Diagnostizieren, Beraten, Planen, Begleiten und Auswerten); - Entwicklung und Lernen als individueller Prozess; - Institutionen und Organisationsformen der schweizerischen Bildungslandschaft;

	<ul style="list-style-type: none"> - die Denktraditionen und Forschungsmethoden als Verfahren der Erkenntnisgewinnung. - Ästhetische Erfahrung, Ästhetische Bildung - Alphabetisierung durch Kunst und Kultur
Bibliographie / Literatur	<p>Mollenhauer, Klaus (2008). Vergessene Zusammenhänge. Über Kultur und Erziehung. (8. Auflage) Weinheim, München: Juventa</p> <p>Zu einzelnen Themen werden in der Vorlesung prüfungsrelevante Zusatztexte abgegeben.</p> <p>Bitte das Buch (ca. CHF 22.50) auf Semesterbeginn anschaffen!</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Die Vorlesung wird mit einer schriftlichen Prüfung (z.T. multiple choice) abgeschlossen</p> <p>Bewertungsskala: A-F (Prüfung)</p> <p>Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch ohne Prüfung =1 ECTS - Besuch mit Prüfung = Bewertung A-F und 2 ECTS - Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher) werden die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag erfasst. <p>Für alle Teilnehmer gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für den erfolgreichen Besuch des Kurses.</p>
Termine	<p>Kw 38-50</p> <p>Mo 17.9.-10.12.2018 13.00-14.30 h</p> <p>Anschliessend Prüfung: Mo 10.12.2018, 15.00-16.30h</p>
Dauer	14x2 L.
Bewertungsform	Noten von A - F